

Liebe Geschwister,

in wenigen Wochen findet am 7. und 8. Juli in Hamburg der G20-Gipfel statt. Sowohl von inhaltlicher Seite als auch unter dem Aspekt der Sicherheit braucht dieser Gipfel Gebet. Das Sonderblatt informiert euch zu den verschiedenen Aspekten und fügt einen Aufruf zur Teilnahme an Gebetseinsätzen vor Ort von Bernd Öttinghaus, dem Leiter des „Runden Tisch Gebet“, mit an.

Leitet doch bitte das Sonderblatt auch weiter an alle, die daran interessiert sein könnten.

-RS-

G20-Gipfel - inhaltliche Aspekte

Vom 07. bis 08. Juli ist Deutschland Gastgeber des G20-Gipfels und dadurch auch mit dem Vorsitz betraut. Die G20 setzen sich aus den 19 führenden Industrie- und Schwellenländer und der EU zusammen, die rund zwei Drittel der Weltbevölkerung, vier Fünftel der Weltwirtschaftsleistung und drei Viertel des Welthandels repräsentieren. Der Gipfel gilt somit als ein bedeutendes Forum für die internationale Zusammenarbeit in Finanz- und Wirtschaftsfragen.

Welche Themen werden besprochen?

Wirtschaftsthemen stehen zunehmend im Kontext der großen Herausforderungen einer globalisierten Welt. Somit werden Fragen der Gesundheitsversorgung, des Klimaschutzes, der Entwicklungspolitik, der Migration und Flucht, der Energieversorgung und der Terrorismusbekämpfung erörtert und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Neben den G20 Fachministern nehmen auch Vertreter der Vereinten Nationen, der Weltbank und diverser Staatenbünde aus Afrika und Asien teil. Deutschland möchte Chancen und Risiken der Digitalisierung und Konzepte zur Stärkung der Stellung der Frau zur Diskussion stellen. Es geht in den zwei Tagen somit darum, wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.

Fokus Afrika

Seitdem man weiß, was Flüchtlingsströme bedeuten, ist Afrika nun in den Fokus gerückt. Experten warnen vor neuen und größeren Flüchtlingsbewegungen aus Afrika in die westliche Welt, vor allem nach Europa, wenn Fluchtursachen nicht bekämpft werden. Die Bevölkerung in ganz Afrika wird sich bis 2050 auf 2,5 Milliarden verdoppeln. Davon wird die Hälfte der Menschen unter 25 Jahre sein und folglich einen Arbeitsplatz benötigen. Wenn sie diesen nicht finden, liegt eine Auswanderung in den Westen nahe. Innovative Ideen und Inspiration durch die Hilfe des Heiligen Geistes werden zur Lösung dieser Zukunftsfragen dringend benötigt.

Herausforderung für ein Gelingen

Am G20-Gipfel nehmen neben den Vertretern Europas u.a. auch Präsident Trump und Putin teil. Vieles hängt davon ab, ob und wie die Gesprächspartner in einen Dialog treten, besonders dort, wo Uneinigkeit herrscht. Da globale Krisen eigentlich nur noch gemeinsam zu lösen sind (siehe Syrienkrieg), gilt es, eine gute Gesprächsatmosphäre zu schaffen. Insider sagen, dass besonders die Gespräche am Rande – in einem eher inoffiziellen Kontext – in der Vergangenheit häufig Verständigung und Einigung schaffen konnten.

Gebet

- **Für Einheit und das Finden von göttlichen Lösungen und Strategien (Heb 4,16; Ps 67,2-3)**
- **Ladet den Geist Gottes in seinem siebenfältigen Wirken ein und betet für gute Verständigung unter den Teilnehmern (Jes 11,2)**
- **Dass Deutschland eine dienende Rolle übernehmen kann und Afrika zum Segen wird**

-AS-

Die Sicherheitslage

Der G20-Gipfel findet im Herzen der Großstadt Hamburg auf dem Messegelände statt. Die Liste der angemeldeten unterschiedlich ausgerichteten Protestdemos ist lang. Am Wochenende des Gipfeltreffens werden zu einer Großdemonstration bis zu 150.000 Demonstranten erwartet. Der Präsident des Bundeskriminalamtes Holger Münch warnt öffentlich vor Krawallen, denn er befürchtet gewalttätige Auseinandersetzung mit linksradikalen Demonstranten.

Hamburg selbst hat eine stark gewaltbereite linksradikale Szene, so dass es dort in den letzten Jahren schon öfter sehr gewalttätige Auseinandersetzungen mit der Polizei gab. Bereits seit längerer Zeit gibt es eine große Mobilisierung in der linksradikalen Szene in ganz Europa, mit dem Ziel gegen G20 zu protestieren. Eines ihrer Demonstrationsmottos heißt: „Welcome to hell“ und die dazu aufrufende Gruppe beginnt bereits am 6.Juli mit einer Demo.

Das Ziel eines linken G20-Blocks (<http://www.blockg20.org/>) ist es, laut eigener Aussage auf der Webseite, den Verlauf der Konferenz möglichst effektiv zu stören. Die Polizei rechnet also mit Gewalt und Übergriffen, sogar mit dem Versuch, die „Rote Zone“, also den innersten Gipfelbereich am Fernsehturm, zu stürmen. Schwer bewaffnete Beamte und Scharfschützen auf Dächern sollen das verhindern. Panzerwagen und Wasserwerfer, Gitterzäune und Stacheldraht werden zudem dafür sorgen, dass Hamburg wie eine Stadt im Ausnahme- und Belagerungszustand wirken dürfte.

Angemeldete linke Protestcamps für 15.000 Teilnehmer wurden von der Stadtverwaltung nicht genehmigt und für Teile der Hamburger Innenstadt, die für den Gipfel wichtig sind, gilt ein Demonstrationsverbot. (Weiterführende Infos: <http://bit.ly/2sx8o0l> oder <http://bit.ly/2swRezS>)

Gebetseinsatz vor Ort-Einladung von Bernd Öttinghaus:

Wir vom "Runden Tisch Gebet" koordinieren u.a. mit dem Gebetshaus Hamburg zusammen das mobile Gebet. Der Gebetseinsatz läuft parallel zu einer großen gemeinsamen Aktion der Großkirchen, des ACK Hamburg und von "Gemeinsam für Hamburg".

Eine herzliche Einladung, Gott zu fragen, ob er Dich als Beter vor Ort mit dabei haben will.

1. Als Parallelbeter im "Gebetshaus Hamburg", oder /und
2. In einem der mobilen Gebetsteams draußen an den Orten der Blockaden, Proteste und Demonstrationen. (Gebetserfahrung notwendig!)

Die Möglichkeit, informiert von zu Hause aus mitzubeten über die Handy-Gebets-APP: „Deutschland betet“ (G20-Gipfel dann auswählen) ist während der Zeit dann für alle möglich.

Wir versuchen mit den Hamburger Christen für die auswärtigen Beter, die zu diesem Einsatz anreisen wollen, Privatquartiere zu finden.

Bitte meldet euch für die Teilnahme am "Gebetseinsatz in Hamburg" möglichst bald über die E-Mail Adresse bernd.oettinghaus@gmx.de an. Weitere Informationen bekommt ihr dann von Bernd persönlich zugeschickt.

Gebet:

- **Für einen friedlichen Verlauf aller Demonstrationen, damit auch eine Wahrnehmung der Anliegen der Demonstranten möglich wird (Ps 34,15)**
- **Schutz und Weisheit für die Polizei, im Umgang mit gewaltbereiten Demonstranten (1.Tim 2,1-3)**
- **Dass sich viele für das Gebet vor Ort oder zu Hause während dieser Zeit rufen lassen, damit Gottes Reich kommen kann – betet für die Zeit mit dem „Vater Unser“**

-RS-